

**Karl Vom Stein Zum Altenstein,
Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten
an August Wilhelm von Schlegel
Berlin, 04.03.1822**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.24
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	35,2 x 21,7 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1447 .

[1] Das Ministerium macht Ew: Hochwohlgeboren auf den Bericht vom 20^{ten} v. M. hiedurch bekannt, daß die eingereichte Berechnung der Kosten, welche die Anschaffung indischer Typen für die Universität Bonn verursacht hat, hier revidirt, und die GeneralCasse des Ministerii (Leipziger Strasse N^o 19. / hieselbst) angewiesen worden ist, Ihnen das von der Geheimen Calculatur der Ministerii in calculo festgestellte Guthaben von

= Sechshundert und Sechs Thalern 18 g., 8 □.

gegen vorherige Einsendung der Quittung auszusahlen. Das Ministerium fordert Ew: Hochwohlgeboren auf, zur Vervollständigung der die dortige Universität und ihre verschiedenen Institute betreffenden Acten das Verzeichniß der angeschafften und übrigen dazu gehörigen Apparats Indischer Druckschriften an den ausserordentlichen Regierungs-Bevollmächtigten Geheimen Regierungs Rath Rehfues abzugeben.

Sollten Ew: Hochwohlgeboren übrigens wünschen, daß Ihnen zu der anzulegenden indischen Druckerei und zur Aufbewahrung der indischen Druckschriften ein eignes Locale in dem dortigen Universitätsgebäude eingeräumt werde, so sieht das Ministerium [2] Ihrer desfallsigen Erklärung entgegen, um das weiter Erforderliche an den außerordentlichen Regierungs Bevollmächtigten Geheimen Regierungs Rath Rehfues verfügen zu können.

In Bezug auf die bereits unterm 2^{ten} May v. J. an Ew: Hochwohlgeboren gerichtete Aufforderung veranlaßt das Ministerium Sie, den ganzen zum Guß der indischen Schrift erforderlichen Apparat, und namentlich die Stempel, Matrizen und die Instrumente des Giessens baldigst zum weitem Gebrauch hieher einzusenden.

Berlin den 4^{ten} Maerz 1822.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten.

Altenst.

An

den Herrn Professor von Schlegel

Hochwohlgebiren

zu

Bonn.

3121.

Namen

Rehfues, Philipp Joseph von

Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Berlin

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Groschen

Pfennig

Paginierung des Editors